

Schulstufe	Schulform	Zeitaufwand
Alle Schulstufen	Alle Schulformen	je nach Aktivität

Beispiel für einen Laufzettel

Auf der Folgeseite finden Sie ein Beispiel für einen Laufzettel. Sicherlich lassen sich Laufzettel auch anders gestalten, dies können z. B. die Schüler (unter Anleitung oder Hilfestellung) auch selbst tun. Bei diesem Laufzettel geht es eher darum, Anregungen für das Ausfüllen von Feldern, nach denen gefragt werden könnte, zu geben.

Zu den grundlegenden Angaben auf einem Laufzettel sollten gehören:

- Datum, Name und Thema des Lernzirkels;
- Namen / Nummern der durchgeführten Stationen;
- Angaben zur Sozialform;
- Nachweis über abgeschlossene Stationen.

Zusätzliche Angaben könnten gemacht werden z. B.:

- über den Schwierigkeitsgrad der Station;
- darüber, ob einem die Station gefallen hat oder nicht;
- über die benötigte Zeit für die Bearbeitung der Aufgabe;
- über die Arbeit des Schülers aus Sicht des beobachtenden Lehrers usw.

Arbeitshinweise für den Lehrer

In der Anfangsphase des Umgangs mit dem Laufzettel sollte der Lehrer nicht zu viel von den Schülern verlangen, hier genügen zunächst die wichtigsten Informationen, die dem Schüler und dem Lehrer das Gefühl geben, etwas erreicht zu haben. Erst später könnte die evaluierende Funktion hinzukommen. Sie gibt vor allem dem Lehrer ein kritisches Feedback über die angebotenen Aufgaben.

MY PLAN

NAME: _____ TOPIC: _____

Task number	Task title	Partner: Who?	Finished: When?	Level *	Likes/Dislikes **	Teacher's comment

Your comment: _____

Date: _____ Your signature: _____

Date: _____ Your teacher's signature: _____

* **level:** too easy: - ; okay: + ; too difficult: --

** **Likes / Dislikes:** very good: ☺ ; okay ☆ ; boring: ★. PS: Natürlich kannst du hier auch etwas hineinschreiben, z. B. was besonders gut oder schlecht war.